

Mit Sicherheit besser

Motorendiebstahl gehört zum AngstszENARIO aller Außenbord-Besitzer. Zu oft kommt etwas am unbewachten Steg weg, als dass man dieses Problem ignorieren könnte. Dass man es Dieben durch Gravur einer individuellen Nummer in den Motorblock und Registrierung des Motors möglichst schwer machen sollte, Hehlenerware abzusetzen, ist klar. Besser ist es, wenn der Juckel gar nicht erst gestohlen würde.



Mit gehärteten Stahlbolzen: Außen Nemo 38

Speziell für die Sicherung von Außenbordmotoren wurde das Alarmsystem Al-30 von Barth-Elektronik entwickelt. Es arbeitet völlig ohne Funk, lässt sich also durch Störsender nicht beeindrucken. Die Funktionsweise: Bei der Trennung des Außenborders vom Boot oder bei Manipulation der Verbindung wird ein akustischer Alarm über das Schiffshorn ausgelöst. Außenborders können eine zusätzliche Alarmsirene und ein SMS-Modul angeschlossen werden. Das für 129 Euro erhältliche Gerät lässt sich schnell montieren und ist für Boote mit maximal zwei Außenborders und 24-V-Bordnetzspannung geeignet.

Das Prinzip der Pitlock-Motorsicherung ist so einfach wie wirkungsvoll: Die Standardbolzen im Heckspiegel werden durch zwei (wie bei Schlüsseln) codierte Spezialbolzen ersetzt. Jeder Spezialbolzen kann nur mit dem passenden Schlüssel, dem so genannten Pit, geöffnet oder verschlossen werden. Das für 119 Euro erhältliche Set besteht aus zwei M-10-Spezialbolzen mit den kompletten Codewerkzeugen, An- oder Abbau des Außenborders sind nur mit dem mitgelieferten Pit möglich. Alle Teile bestehen aus rostfreiem Edelstahl. Mit dem zugehörigen Sicherungsausweis lassen sich alle Teile nachkaufen.

Die Außenbord-sicherung konzipiert, dass sie die Bolzen sichert, der den Außenbord auf dem Heckbalken des Bootes hält. Die verbaute Mutter werden dabei einfach durch eine McGard-Sicherheitsmutter ersetzt. Beim Versuch, diese mit Aufbruchwerkzeugen gewaltsam zu öffnen, dreht sich eine lose Hülse, das Schloss bleibt jedoch fest, heißt es bei International Trading aus Hamburg, die sowohl McGard als auch Pitlock im Versand anbieten. Für Außenbordmotoren mit Knebel- und Bügelschraubenbefestigung ist das aus Edelstahl gefertigte Schloss Nemo 38 von

Abus entwickelt worden, das gegen Bohren und Sägen durch gehärtete Stahlbolzen geschützt ist. Am Schlosskörper ist ein zehnstelliger Code eingelasert, der zum Eintrag in den Bootspass oder die Versicherungspolice dient. Die Anpassung an verschiedene Motoren erfolgt über entsprechende Bolzen, die allerdings nicht im Lieferumfang enthalten sind. Das 108,95 Euro teure Schloss ist auch mit gleichschließendem Zylinder lieferbar. Ein Schlüssel passt dann für mehrere Schlösser, zum Beispiel bei der Trailer-Sicherung.

Auch ein (in den Motor selbst) integrierter Diebstahlschutz ist möglich. Der Außenborder Yamaha F 70A ist serienmäßig mit einer elektronischen Klausicherung ausgestattet, die sich per Knopfdruck mittels einer Fernbedienung betätigen lässt. Sie funktioniert wie die Wegfahrsperre eines Autos: Die Zündung wird elektronisch unterbrochen.

AUSGEWÄHLTE ANBIETER

- Barth Elektronik** Tel. (030) 41 96 45 45, barth-elektronik.de, Mocard Deutschland GmbH, Tel. (07133) 901 901, mocard.de, Peter Busse Sicherheitstechnik Tel. (030) 61 20 92, pitlock.de
- International Trading** Tel. (040) 51 49 14 64, trading.de
- Abus** Abus Augut Brenner-Söhne KG Tel. (02135) 83 40, abus.de



Codierte Spezialbolzen ersetzen bei Pitlock die Haltebolzen des Außenborders

Bei Trennung des Außenborders vom Boot schlägt das Al-30 von Barth Alarm

